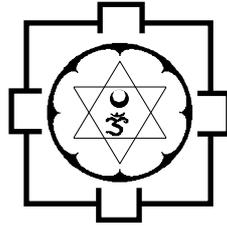


URKUNDE



Die Interreligiöse Arbeitsstelle (INTR°A) e.V.
verleiht den

INTR°A-Projektpreis 2021 für Komplementarität der Religionen

an den Schriftsteller, Übersetzer und dialogorientierten
Vermittler indischer Kultur und Religiosität

Dr. Martin Kämpchen

Dr. Kämpchen lebt seit über 40 Jahren hauptsächlich in Indien und hat sein Leben in den Dienst des Dialogs und der Vermittlung indischer Kultur und Religion für Menschen im Westen gestellt. Er hat u.a. Werke Tagores, Ramakrishnas und Vivekanandas ins Deutsche übersetzt, zahlreiche Sachbücher veröffentlicht und sich insgesamt in außergewöhnlicher Weise um den Dialog und die Verständigung zwischen Indien und Europa verdient gemacht.

Anfang 2022 wird Dr. Kämpchens Autobiographie unter dem sprechenden Titel „Mein Leben in Indien - Zwischen den Kulturen“ erscheinen. Das Preisgeld unterstützt insbesondere die Veröffentlichung und Verbreitung dieser Bilanz eines außerordentlich ertragreichen und inspirierenden Lebens.

Dank der Stiftung Apfelbaum (Köln)
erhält Dr. Kämpchen ein Preisgeld von 5000 Euro.

Köln am 20. November 2021

Dr. Marien van den Boom
(INTR°A - Vorstand)

Pfr. Achim Riggert
(INTR°A- Vorstand)

Mitglieder des Vorstands

Werner Heidenreich, Köln; Muhammet Mertek, Hamm; Rabeya Müller, Köln;
Achim Riggert, Schwerte; Dr. Alice Schumann, Köln u. Marien van den Boom,
Almen-NL